

3M Fit-Test-Gerät, FT



Die Produkte werden zur Überprüfung der Abdichtung zwischen Gesicht und Atemschutzmaske bei allen Einweg-Atemschutzmasken oder Atemschutz-Halbmasken verwendet. Um den Dichtsitz einer Atemschutz-Halbmaste zu prüfen, muss diese mit einem P3-Partikelfilter für die Dichtsitzprüfung ausgestattet sein.

3M™ bietet zwei Kits für den Apparat für die qualitative Dichtsitzprüfung an: FT-10 (Süß) und FT-30 (Bitter). FT-10 verwendet eine Natriumsaccharin-Testlösung, die ein süß schmeckendes Aerosol erzeugt. FT-30 verwendet eine Denatoniumbenzoat-Testlösung, die einen bitteren Geschmack erzeugt. Die Wahl zwischen den Prüfkits „Bitter“ und „Süß“ liegt im persönlichen Ermessen. Ein kleiner Teil der Bevölkerung kann jedoch kein Saccharin wahrnehmen. In diesem Fall muss der bittere Test verwendet werden. (Analog muss ein süßer Test verwendet werden, wenn die bittere Geschmacksrichtung nicht erkannt werden kann).

3M empfiehlt Anwendern vor der Verwendung einer Atemschutzmaske, eine Dichtsitzprüfung durchzuführen und diese regelmäßig im Rahmen ihres beruflichen Atemschutzprogramms zu wiederholen. Befolgen Sie alle geltenden nationalen und weiteren Richtlinien in Bezug auf die Dichtsitzprüfung. Sollten Ihnen keine Richtlinien vorliegen, richten Sie sich nach ISO 16975-3 oder wenden Sie sich an 3M.

Das Kit enthält:

- 1 Haube mit Manschette
- 2 Verneblern
- 55 ml Sensitivity-Testlösung
- 55 ml Fit-Testlösung
- Gebrauchsanweisung

Description	Artikel
Dichtsitz-Prüfkit, Qualitativ, Bitter, FT-30	13287489
Dichtsitz-Prüfkit, Qualitativ, Süß, FT-10	23581538

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. (Stand: Juli 2003)